

Always ON!

Jugendliche in digitalen Welten Chancen und Herausforderungen



Religionspädagogischer Studientag

15.02.2023

08:30 - 17:00 Uhr

Wiesbaden - Naurod

"Always ON! Jugendliche in digitalen Welten Chancen und Herausforderungen"

Kinder und Jugendliche sind heute als digital natives in virtuellen Welten unterwegs, in denen Erwachsene schon mal den Überblick verlieren. Durch die Anonymität und den einfachen und schnellen Kontakt sind online Räume entstanden, die soziale Interaktivität ermöglichen, jedoch auch zu Übergriffen und Missbrauch führen können.

Der Religionspädagogische Studientag 2023 lädt alle Lehrkräfte und alle im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen ein, sich je nach eigenen Interessenssschwerpunkten und Fragen in den Workshops den neuen Medien zuzuwenden. Informationen zur Sicherheit im Internet, Nutzung von sozialen Medien sowie Beratungsseiten und Möglichkeiten der Unterstützung werden von Experten vorgestellt und erläutert und digitale Einsatzmöglichkeiten im Unterricht dargeboten.

Wählen Sie zwei der Workshops aus und geben Sie diese bitte in Ihrer Anmeldung an.

Veranstalter



Religionspädagogisches Institut
der EKKW und der EKHN
Nina Blahusch



Pädagogisches Zentrum
der Bistümer im Lande
Claudia Pappert, Christian Gottas



Ämter für kath. Religionspädagogik
Wiesbaden und Taunus
Jody Antony, Ivonne Schweitzer

Ablaufplan

- 08:30 Ankommen mit Stehkafee
- 09:00 Gemeinsamer Start
- 09:30 Impulsvortrag mit Austausch
- 11:00 Workshopphase 1
- 12:30 Mittagspause/Mittagessen
- 13:30 Workshopphase2
- 15:00 Kaffeepause
- 15:20 Praxistipps aus den Workshops
- 16:30 Abschluss mit Reisesegen

Impulsvortrag:

Günther Steppich, Fachberater für Jugendmedienschutz am Staatlichen Schulamt, begleitet als Experte durch den Tag. Sein Impulsvortrag bekräftigt die Notwendigkeit zur Auseinandersetzung mit digitalen Welten, in denen sich die Kinder und Jugendlichen bewegen. Er regt zum Austausch zu Chancen und Herausforderungen anhand von Praxisbeispielen an.

Workshops

WS 1: Umgang mit digitalen Vorfällen an der Schule - Prävention und Intervention
Was lässt sich präventiv gegen digitale Eskalationen tun und wie reagiert man effizient und angemessen, wenn sie doch passieren. Präventionsansätze und Handlungsstrategien werden anhand realer Fälle aus der Praxis des Referenten vorgestellt und diskutiert.
Leitung: Günter Steppich,
Fachberater für Jugendmedienschutz am Staatlichen Schulamt

WS 2: Material und Hilfestellung bei Jugendmedienschutz
Wie können Kinder und Jugendliche auf digitale Herausforderungen wie Cybermobbing, Cybergrooming vorbereitet werden, damit sie mögliche Gefahren erkennen? Welche Möglichkeiten der Prävention und der Begleitung im Fall der Fälle gibt es und welches Unterrichtsmaterial existiert hierfür?
Leitung: Klicksafe N.N.

WS 3: Digital narrativ – (Kurz)Spielfilme zum Thema
Im Workshop werden einzelne Kurzfilme zum Thema gesichtet, die für die Verwendung im Unterricht sehr geeignet sind. Mit diesen können die Fragen um Chancen und Herausforderungen von digitalen Welten mit Schüler*innen angesprochen und thematisiert werden. Dabei sollen die Filme auf ihre ästhetische Struktur und didaktische Möglichkeit hin befragt werden. Auch einzelne längere Spielfilme (die ebenfalls für den Unterricht greifbar sind) können hier, wenn auch ohne Sichtung, vorgestellt werden.
Referent: Günther Weyrich,
Amtsleiter RPA Wetzlar

Workshops

WS 4: Professionelle YouTuber, Instagram und TikTok Influencer nehmen mehr und mehr Raum im Medienalltag ein. Hierbei werden auch Werte und Einstellungen vermittelt.
Der Workshop dient als Einstieg in diese Themenwelt und zeigt medienpädagogische Möglichkeiten der thematischen Arbeit für den Unterricht auf und gibt Anregungen für Arbeitsmaterial.
Leitung: Christian Gottas, Referent für Medienpädagogik PZ Hessen

WS 5: Medienpädagogik im RU
Digitale Medien in den Religionsunterricht einzubinden, geht gut. Es bietet die Öffnung anderer Zugänge zu den SuS sowie Möglichkeiten der Kreativ- und Projektarbeit. Exemplarisch werden anhand von Unterrichtsszenarien diverse Möglichkeiten der medien- und religionspädagogischen Arbeit aufgezeigt.
Leitung: Claudia Pappert, Referentin für Religionspädagogik und Christian Gottas, Referent für Medienpädagogik PZ Hessen

WS 6: "Local heroes" und "Sinnfluencer" – Ausflüge in gute Welten
Die Datenbank "Local heroes", ein Projekt der Uni Passau, präsentiert eine große Zahl an Personen, die sich auf unterschiedliche Weise in verschiedenen Bereichen gesellschaftlich engagieren. Ergänzt wird diese durch das neue Projekt "Sinnfluencer".
In diesem Workshop werden anhand von Beispielen die beiden Datenbanken vorgestellt und Anregungen für den Einsatz (nicht nur) im Religionsunterricht gegeben.
Leitung: Ivonne Schweitzer,
Amtsleiterin RPA Oberursel

Anmeldung

Anmeldung erfolgt per Mail über:
relpaed.wiesbaden@bistumlimburg.de
bis 30.01.2023

Teilnahmegebühr: 25€ (inkl. Verpflegung)
Akkreditierungsnummer: LA-02207028

Veranstaltungsort
Wilhelm-Kempf-Haus
65207 Wiesbaden-Naurod

Anfahrt mit PKW
A3 Frankfurt-Köln, Abfahrt Niedernhausen-Wiesbaden, auf der B 455 Richtung Wiesbaden, nach ca. 2 km rechts abbiegen in Richtung Naurod-Niedernhausen. Nach ca. 300 m links Einfahrt zum Wilhelm-Kempf-Haus.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Über die Strecken Wiesbaden-Limburg bzw. Frankfurt-Limburg oder ab Frankfurt die S-Bahn Linie 2 bis Bahnhof Niedernhausen, von dort mit dem Taxi oder mit der Buslinie 22 (Richtung Wiesbaden) zum Wilhelm-Kempf-Haus. Haltestelle direkt vor dem Haus.

Ab Hbf. Wiesbaden mit dem Bus zum Platz der Deutschen Einheit, dann mit der Buslinie 22 (10 km) in Richtung Niedernhausen / Oberjosbach bis zur Haltestelle Wilhelm-Kempf-Haus direkt vor dem Haus.

Es gelten die zum Datum der Veranstaltung gültigen Coronaregeln. Veränderungen gegenüber dem aktuellen Stand werden Ihnen per Mail vor der Veranstaltung zeitnah mitgeteilt.